

Stadt Grevesmühlen

Stadtvertretung Grevesmühlen

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

Sitzungstermin: Dienstag, 03.11.2015

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dr. Udo Brockmann

Mitglieder

Herr Dr. Roland Anderko

Herr Stefan Baetke

Herr Uwe Bendiks

Herr David Böttcher

Herr Jürgen Bühring

Herr Mathias Fett

Herr Ralf Grote

Frau Elvira Kausch

Frau Christiane Münter

Herr Peter Neumann

Frau Erika Oberpichler

Herr Guido Putzer

Herr Erich Reppenhausen

Herr Wilfried Scharnweber

Herr Sven Schiffner

Frau Marlis Scholz

Herr Volkmar Schulz

Herr Hans-Joachim Schönfeldt

Herr Mario Wehr

Herr Jörg Wilms

Verwaltung

Frau Kristine Lenschow

Herr Lars Prahler

Frau Pirko Scheiderer

Frau Regina Hacker

Inka Höft

Gäste

Frau Jana Franke
Herr Küsel Stadtwerke Grevesmühlen

Herr Klaus Lonkowski

Abwesend

Mitglieder

Herr Jörg Bibow
Herr Maik Faasch
Herr Thomas Krohn
Herr Roland Siegerth

Verwaltung

Herr Jürgen Ditz
Frau Dorina Reschke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
Vorlage: VO/12SV/2015-635
- 3 Bericht des Bürgermeisters
Vorlage: VO/12SV/2015-636
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2015
- 7 Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 "Neu Degtow West" der Stadt Grevesmühlen
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/12SV/2015-623
- 8 Änderung des Durchführungsvertrages zur Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Grevesmühlen "Wohnbebauung Karl-Marx-Straße"
Vorlage: VO/12SV/2015-625
- 9 Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der energetischen Sanierung von Haus 2 und 3 der Grundschule am Ploggensee mit Hilfe des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes
Vorlage: VO/12SV/2015-631

- 10 Resolution der Stadt Grevesmühlen zur geplanten Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes M-V 2016
Vorlage: VO/12SV/2015-634
- 11 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Verkauf der Flurstücke 116 und 121, Flur 1, Gemarkung Wotenitz Dorf und Änderung des Beschlusses VO/12SV/2013-362
Vorlage: VO/12SV/2015-604
- 13 Anfragen und Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle anwesenden Stadtvertreterinnen, Stadtvertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig, 21 von 25 Stadtvertretern sind anwesend.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten Vorlage: VO/12SV/2015-635

Tätigkeitsbericht des Stadtpräsidenten vom 04.09. bis 21.10.2015

- 04.09.2015 Ausstellungseröffnung "Augenblicke"
- 08.09.2015 CDU-Fraktionssitzung
- 13.09.2015 Tag des offenen Denkmals "BürgerBahnhof"
- 14.09.2015 Stadtvertretersitzung
- 27.09.2015 Power-Boot-Veranstaltung
- 28.09.2015 Sitzung des Finanzausschusses
- 29.09.2015 Unterricht
- 03.10.2015 Stadtrundgang mit einer Delegation aus Ahrensböök
- 06.10.2015 Unterricht
- 08.10.2015 Budget-Beratung aller Ausschüsse
- 11.10.2015 2.Regionalmesse der Stadt Grevesmühlen
- 12.10.2015 Sitzung des Finanzausschusses
- 13.10.2015 Unterricht
- 15.10.2015 Sitzung des Bauausschusses

17.10.2015 Sportfest "Lust auf Bewegung"
20.10.2015 Unterricht
20.10.2015 Sitzung des Hauptausschusses

zu 3 Bericht des Bürgermeisters Vorlage: VO/12SV/2015-636
--

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen.

Ergänzend zum schriftlichen Bericht informiert Frau Lenschow über:

- das 5. Netzwerktreffen des Projektes In-Town hat in Portugal stattgefunden, Dank an alle Beteiligten
- die Kulturnacht und das Lichtfestival waren ein voller Erfolg, auch hier der Dank an alle Beteiligten
- Miro Zara vom Künstlerhaus Plüschow hat den Kulturpreis des Landes erhalten
- Doppik: 3 Eröffnungsbilanzen müssen noch fertiggestellt werden, deshalb die Bitte um Verständnis, wenn nicht jedes Anliegen sofort bearbeitet werden kann
- im nächsten Jahr sind die Jahresabschlüsse für die Jahre 2009-2013 fertigzustellen
- für die Sporthalle in Nagymaros wurde ein Spendenscheck in Höhe von 6.706,19 € überreicht, 1.806,19€ sind durch kleine Spenden zusammengekommen, die restliche Summe wurde von der Wobag, den Stadtwerken und der Stadt getragen
- den Beschluss des Hauptausschusses zur Aufnahme eines KfW Kredites zur Finanzierung der Grundstückserwerbe für den B-Plan „Sägewerk“; die Zusage ist eingegangen und das Geld kann abgerufen werden
- letzten Monat musste der Kassenkredit in Anspruch genommen werden
- die Genossenschaft „Zukunftsenergie“, welche bei den Stadtwerken angesiedelt ist; es besteht die Möglichkeit für jeden dort Anteile zu erwerben
- am 05.11.2015 findet die Blumenzwiebelpflanzaktion auf dem Karl-Liebknecht- Platz statt
- am 11.11.2015 um 11.11 Uhr findet die Schlüsselübergabe anlässlich der Karnevalseröffnung vor dem Rathaus statt; der Stadtpräsident vertritt den Bürgermeister
- am 28.11.2015 findet das vorweihnachtliche Straßenfest rund um die Kirche statt
- auch in diesem Jahr gibt es wieder Stollen, hierzu werden noch Stollenträger gesucht
- am 15.11.2015 ist Volkstrauertag, Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Parkplatz der Malzfabrik

Herr Prahler informiert über die Initiative „Flüchtlingshilfe bleib Mensch“. Diese Initiative soll in einem regionalen Netz von Vereinen, Kommunen und Landkreis zusammenfinden, um einen Mehrwert zu erzeugen. Die Stadt unterstützt diese Initiative. Weitere Informationen über Termine werden zeitnah bekanntgegeben. Weiterhin soll in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Landkreis ein Pilotprojekt ins Leben gerufen werden, welches sich mit dem Thema Integration durch Arbeit beschäftigt.

Herr Prahler informiert außerdem über die stattgefundene Demonstration am 02.11.2015. Es waren ca. 250 Teilnehmer. Es gab keine Zwischenfälle. Parallel dazu gab es Veranstaltungen in der Stadt. Besonders hervorzuheben ist die Friedensandacht in der Kirche.

Herr Baetke spricht die Regionalmesse an. In der Ostsee Zeitung wurde hierzu berichtet, dass keine Vertreter des GHI vor Ort waren. Weiterhin erkundigt sich Herr Baetke zum Thema Cap Arcona, ob die im Bauausschuss angesprochenen Fördermittel über das Bildungsministerium möglich wären.

Herr Prahler teilt zu den Anfragen folgendes mit:

1. Die Regionalmesse ist eine städtische Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Es besteht reger Kontakt und reges Interesse der hiesigen Wirtschaft an der Messe teilzunehmen.
2. Zur Instandsetzung der Gedenkstätte Cap Arcona wurde eine Anfrage beim Sozialministerium gestellt. Es liegt noch keine Antwort vor.

Herr Böttcher fragt nach, ob es zum Thema Flüchtlingsbeschäftigung schon konkrete Informationen gibt.

Herr Praher antwortet, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt handelt. Es müssen gesetzliche Vorgaben und Kapazitäten berücksichtigt werden. Weiterhin muss zuerst mit den Partnern gesprochen werden. Erst dann wird es ein Projekt und Ergebnisse können vorgestellt werden.

zu 4 **Einwohnerfragestunde**

keine Anfragen

zu 5 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung von der Stadtvertretung mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu 6 **Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2015**

Die Sitzungsniederschrift vom 14.09.2015 wird mit 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen gebilligt.

zu 7 **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 41 "Neu Degtow West" der Stadt Grevesmühlen hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/12SV/2015-623**

Herr Schulz macht darauf aufmerksam, dass es üblich ist, mit dem Aufstellungsbeschluss auch das Planungsbüro zu nennen. Hierzu nennt er § 2 BauGB, § 22 Abs. 2 u. 3 KV als gesetzliche Grundlage. Auch die Hauptsatzung der Stadt Grevesmühlen regelt hierzu nichts, so dass die Stadtvertretung darüber zu entscheiden hat. Herr Schulz erwartet, dass in der nächsten Stadtvertretung geschlossen darüber abgestimmt wird, wer den Auftrag bekommt.

Herr Neumann erkundigt sich, ob es sich um die komplette Fläche handelt, die momentan bewirtschaftet wird.

Herr Praher erläutert, dass der B-Plan das Gebiet des bebauten Grundstücks und die Breite eines weiteren Grundstücks Richtung Westen umfasst. Dieses Gebiet deckt sich mit dem Flächennutzungsplan. Weiterhin betont Herr Praher, dass die Hauptsatzung einen Verfügungsrahmen zur Vergabe von Dienstleistungen durch den Bürgermeister beinhaltet und widerspricht den Ausführungen von Herr Schulz.

Herr Schulz ist anderer Ansicht und regt eine Prüfung durch die Kommunalaufsicht an.

Sachverhalt:

Als Mittelzentrum ist die Stadt Grevesmühlen bestrebt zur Deckung des Wohnbedarfs, im Stadtgebiet Wohngebiete für den Einfamilienhausbau zu schaffen. Damit sollen insbesondere Familien angesprochen werden. Eine entsprechende Nachfrage nach Baugrundstücken ist vorhanden.

Für den angestrebten Nutzungszweck stehen jedoch momentan nicht ausreichende Flächen zur Verfügung. Die Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 sind verfügbar und im Flächennutzungsplan der Stadt Grevesmühlen als Wohnbauflächen dargestellt (s. Anlage). Daher soll für das Gebiet ein Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Baurecht für die Errichtung von Einfamilienhäusern durchgeführt werden

Beschluss:

1. Für das rd. 1,5 ha große Gebiet in der Stadt Grevesmühlen, Ortslage Neu Degtow, umfassend die Flurstücke 37, 38, 39, 40 und 172 (teilw.) der Flur 12 Gemarkung Grevesmühlen sowie das Flurstück 171/3 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Degtow, begrenzt im Norden durch den Verlauf der B105, im Osten durch die Dorfstraße mit angrenzender Wohnbebauung, im Süden durch die Straße „Alte Wariner Landstraße“ und im Westen durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, soll der Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“ aufgestellt werden (s. Übersichtsplan in der Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 beabsichtigt die Stadt Grevesmühlen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Allgemeinen Wohngebietes zu schaffen. Ziel des Bebauungsplanes ist es, in Ergänzung der schon bestehenden Wohnsiedlung in Neu Degtow, ein Einfamilienhausgebiet zu schaffen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 21
Nein- Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 **Änderung des Durchführungsvertrages zur Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Grevesmühlen "Wohnbebauung Karl-Marx-Straße"**
Vorlage: VO/12SV/2015-625

Frau Münter erläutert ihre Ansicht zu diesem Vorhaben und spricht sich gegen die Größe des geplanten Gebäudes aus. Das Gebäude sollte sich an die Bebauung in der Karl-Marx-Straße anpassen.

Herr Böttcher pflichtet der Ansicht von Frau Münter bei. Seiner Ansicht nach sollte bei zukünftiger Bebauung darauf geachtet werden, dass die Gestaltung von Gebäude in das Gesamtbild passt.

Herr Baetke berichtet aus der letzten Sitzung des Bauausschusses, dass dort interessierte Bürger zu diesem Vorhaben anwesend waren und dies ein positives Signal ist.

Herr Schönfeldt spricht sich für dieses Vorhaben aus und sieht es als Möglichkeit viele Leute in die Stadtmitte zu ziehen.

Dr. Anderko macht darauf aufmerksam, dass dort kein Monumentalbau entsteht und spricht sich ebenfalls für dieses Vorhaben aus.

Frau Oberpichler betont, dass in der Karl-Marx-Straße auch mehrere Mehrfamilienhäuser stehen.

Sachverhalt:

Aufgrund des Kaufvertrag UR-Nr. 945/2012 vom 18.06.2012 hat eine Eigentümerwechsel stattgefunden. Der neue Eigentümer und Vorhabenträger ist, die der Stadt bereits bekannte, GST-Service GmbH & MHH Hausservice GmbH. Der neue Eigentümer hat erklärt in die Pflichten und Bindungen des mit dem Voreigentümer abgeschlossenen Durchführungsvertrages einzutreten.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Änderung des Durchführungsvertrages zur Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Grevesmühlen „Wohnbebauung Karl-Marx-Straße“ gemäß Anlage.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Durchführungsvertrages mit dem neuen Vorhabenträger, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15
Nein- Stimmen: 2 Enthaltungen: 4

**zu 9 Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der energetischen Sanierung von Haus 2 und 3 der Grundschule am Ploggensee mit Hilfe des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes
Vorlage: VO/12SV/2015-631**

Herr Böttcher erkundigt sich, ob die Gebäude nur durch Flüchtlingskinder oder auch durch einheimische Kinder genutzt werden.

Frau Lenschow erläutert, dass bei der Antragstellung mehrere Gründe eine Rolle spielen. Die Maßnahme war planmäßig im Haushalt 2016 eingestellt, noch bevor es Kenntnis über dieses Förderprogramm gab. Jetzt besteht die Möglichkeit, die Maßnahme umzusetzen.

Herr Baetke erkundigt sich, ob es schon Daten zur Photovoltaik-Anlage vorliegen, die 2013 auf den Gebäuden der Ploggenseeschule installiert wurde.

Herr Prahler informiert, dass die Daten zur nächsten Stadtvertretung schriftlich ausgereicht werden.

Herr Schiffner bittet um Erläuterung zur Förderquote.

Herr Prahler führt aus, dass sich diese erst nach der Antragstellung ergibt. Eine Förderung bis zu 45% ist möglich.

Sachverhalt:

Sehr kurzfristig erhielt die Verwaltung beiliegenden Projektauftrag des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen des Sports, der Jugend und der Kultur. Bundesweit sind demnach 140 Mill. € zur Verfügung gestellt worden.

Das Programm stellt auf Sanierung bestehender Einzelgebäude als auch komplexere städtebauliche Maßnahmen ab, diese sollen sich aus vorhandenen Stadtentwicklungskonzepten herleiten lassen und insbesondere zur Verminderung des CO₂-Ausstosses führen. Zudem dürfen die Bauprojekte noch nicht begonnen, müssen aber bis 2018 abgeschlossen sein. Die Förderanträge sollen bis zum 28.10.2015 dem Landesministerium vorgelegt und bis zum 13.11.2015 an das Bundesministerium gestellt werden.

Insofern entfallen als mögliche Projektinhalte z.B. der Bürgerbahnhof (bereits begonnen), die Aula/Hort (noch nicht hinreichend konkret für einen Förderantrag vorbereitet), aber auch das Projekt Cap Arcona (keine CO2 Minderung).

In den bisherigen Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016 wurde die energetische Sanierung der Außenfassade der beiden bisher lediglich teilsanierten Häuser 2 und 3 im Schulkomplex Grundschule Am Ploggensee mehrheitlich befürwortet. Geplant ist die Verbesserung der Dämmung der Außenfassade sowie die Erneuerung der Fenster entsprechend des bereits umgesetzten Planungskonzepts des Hauses 1.

Die energetische Sanierung dieser Häuser ist aufgrund der stetig steigenden Energiekosten und durch die vermehrte Nutzung u.a. durch die Aufnahme von Flüchtlingskindern indes geboten.

Im ISEK 2014 unter Ziffer 106 „Erhalt und Festigung des Ausbildungsstandortes“ ist die Maßnahme als Projekt erfasst. Die Umsetzung des Projektes erbringt eine Sicherung des Schulstandortes und eine deutliche Verbesserung der städtebaulichen Situation durch die gleichzeitig erreichte Ortsbildverbesserung. Die Kosten sind mit 515 T€ für beide Häuser veranschlagt. Die Förderung ist im Projektaufruf mit 45 % im Regelfalle angegeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die für 2016 vorbereitete und im Haushaltsentwurf 2016 enthaltene energetische Ertüchtigung der Häuser 2 und 3 auf dem Gelände des Schulkomplexes „Grundschule Am Ploggensee“ ein Antrag auf Förderung im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 21
Nein- Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**zu 10 Resolution der Stadt Grevesmühlen zur geplanten Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes M-V 2016
Vorlage: VO/12SV/2015-634**

Frau Lenschow macht einige Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Herr Schönfeldt äußert sich positiv zur Resolution und spricht sich dafür aus, die Resolution zu verabschieden.

Herr Böttcher begrüßt die Resolution, kritisiert jedoch, wofür die Mittel eingesetzt werden. Er fordert die Stadt auf, die finanziellen Mittel ausschließlich für die Bürger der Stadt einzusetzen.

Dr. Anderko findet es besonders wichtig, dass mehrere Institutionen hinter der Resolution stehen. Ergänzend fügt er hinzu, dass für die Jahre 2014-2017 zusätzliche Landeshilfen von 40 Mio. € pro Jahr eingeräumt worden sind. Weiterhin spricht er in diesem Zusammenhang das Gutachten zum Finanzausgleich an und geht insbesondere auf den vertikalen Finanzausgleich ein.

Frau Münter äußert ihre Meinung und spricht sich im Allgemeinen gegen die ausländerfeindlichen Äußerungen von Herrn Böttcher aus.

Herr Böttcher betont, dass seine Wortbeiträge nicht ausländerfeindlich sind. Er hat nichts gegen Ausländer.

Sachverhalt:

Die Landesregierung hat die Gesetzentwürfe zu den geplanten Neuregelungen des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern 2016 (LT DS 4/4199 (Art. 1) und LT DS 4/4200 (Art. 2)) an den Landtag weitergeleitet, ohne die wesentliche Forderung der beiden

kommunalen Landesverbände nach einer angemessenen Anhebung der kommunalen Beteiligungsquote aufzugreifen.

In der öffentlichen Anhörung vor dem Innenausschuss des Landtages am 08.10.2015 war nicht erkennbar, dass man gedenkt, den von allen kommunalen Vertretern vorgetragene gemeinsamen Positionen durch Änderungen der vorliegenden Gesetzentwürfe nachzukommen. Die parlamentarischen Beratungen im Landtag dauern noch an.

Mit der anliegenden Resolution, die der Städte und Gemeindetag entworfen hat, soll den gemeinsamen Forderungen der Städte, Gemeinden und Landkreise Nachdruck verliehen werden, indem diese von möglichst vielen Vertretungen beschlossen wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die beiliegende Resolution der Stadt Grevesmühlen zur geplanten Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	21		
Nein- Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

zu 11 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

Herr Schulz spricht das Thema LKW-Verkehr am Bleicher Berg an und macht darauf aufmerksam, dass das aufgestellte Verbotsschild an der falschen Stelle steht. Dies sollte überdacht werden. Der LKW-Verkehr ist auch weiterhin vorhanden und es besteht Handlungsbedarf. Herr Schulz spricht außerdem die Einwohnerentwicklung an und berichtet über den Artikel in der Presse, dass es in Nordwestmecklenburg zu wenig bezahlbaren Wohnraum gibt. Er macht deutlich, dass sozialer Wohnraum auch dringend erforderlich ist. Die Stadtvertretung sollte den Schwachen mehr verpflichtet sein.

Herr Bühring spricht die Sandstraße an und informiert, dass auf Höhe der alten Garagen mehrere Gullideckel abgesackt sind. Hier besteht Handlungsbedarf.

Herr Baetke wurde von Pächtern der Garagen in der Kastanienallee angesprochen. Diese kritisieren, dass der Garagenkomplex nicht beleuchtet ist. Herr Baetke erkundigt sich, ob eine Beleuchtung möglich wäre.

Herr Prahler informiert, dass in der Stadt Grevesmühlen kein Garagenkomplex beleuchtet ist und im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes der Antrag durch den Bürgermeister negativ beschieden wurde.

Herr Bendiks macht folgende Anmerkungen:

- Rund um das Gutshaus in Hoikendorf ist der Rasen schlecht gemäht und die Hecken und Büsche nicht geschnitten. Gerade in der dunklen Jahreszeit stellt das ein Problem dar, da der Schulweg dort entlang führt.
- In der Wismarschen Straße Höhe Haus Nr. 28 hängt noch immer ein Luftballon.

Herr Neumann lobt, dass im Kinogang nicht mehr geparkt wird. Die Umsetzung ist positiv und wurde lange gefordert.

Herr Prahler informiert, dass eine verkehrsrechtliche Lösung gefunden wurde und gehofft wird, dass dies auch zukünftig durchgesetzt werden kann.

Frau Münter spricht wiederholt den Weg zwischen Parkstraße und dem „Elefanten“ an und kritisiert, dass sich der schlechte Zustand nach der Baumaßnahme noch nicht wieder geändert hat. Der Weg ist auf ca. 1,5m mit dicken Steinen durchsetzt. Sie fordert eine zeitnahe Instandsetzung.

Frau Lenschow sichert eine Prüfung zu.

zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüssen werden bekannt gegeben:

zu Tagesordnungspunkt 12:

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

Die Sitzung wird geschlossen.

Vorsitzende/r

Protokollant/in